

Infodienst Landwirtschaft 1/2017

Informations- und Servicestelle Plauen
mit Fachschule für Landwirtschaft



Landesmaßnahmen zur Abmilderung der Milchkrise

Die Sächsische Staatsregierung hat am 7. Dezember 2016 zwei Förderrichtlinien verabschiedet, durch die sächsische Landwirte bei der Bewältigung ihrer immer noch schwierigen Lage, insbesondere auf dem Milchmarkt, unterstützt werden sollen.

Über die Richtlinie Rettungsbeihilfen (RH/2017) sollen künftig auch Unternehmen unterstützt werden, die aufgrund außergewöhnlicher und unvorhersehbarer Umstände mit einem akuten Liquiditätsbedarf konfrontiert sind. In diesen Fällen können den betroffenen Landwirten über die Sächsische Aufbaubank Darlehen oder Landesbürgschaften als Rettungsbeihilfen bzw. als vorübergehende Umstrukturierungsbeihilfen gewährt werden. Die Rettungsbeihilfen haben eine Laufzeit von bis zu sechs Monaten. Im Einzelfall können Bürgschaften in Höhe von bis zu 80 Prozent bis zu einer Darlehenshöhe von 1,5 Millionen Euro ausgereicht werden. Bei vorübergehenden Umstrukturierungsbeihilfen mit einer Laufzeit von bis zu 18 Monaten sind Darlehen bis 500.000 Euro bzw. Bürgschaften bis zu 400.000 Euro möglich. Die Fördermaßnahme ist nicht befristet und auf alle Bereiche der Landwirtschaft ausgerichtet, um damit auch bei künftigen Krisen Landwirten bei der Überwindung akuter Liquiditätsengpässe helfen zu können.

Die Richtlinie trat am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Sie ist im Sächsischen Amtsblatt vom 05.01.2017 erschienen.

Ansprechpartner SMUL:

Thomas Eichler

Telefon: 0351 564-2387

E-Mail:

thomas.eichler@smul.sachsen.de

Ansprechpartner Förderung:

Sächsische Aufbaubank

Robert Schurzig

Telefon: 0351 4910-3930

E-Mail: robert.schurzig@sab.sachsen.de

Eine zweite, befristete Hilfsmaßnahme hat die Staatsregierung mit einem Programm zur Stilllegung der Milchproduktion einzelner Betriebe beschlossen (SMP/2017). Für die Jahre 2017 und 2018 sollen insgesamt bis zu 3,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Vorgesehen sind im Rahmen der Richtlinie Beihilfen an landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe mit 20 und mehr Milchkühen in Höhe von 500 Euro pro Kuh als einmalige Zahlung für die endgültige, vollständige und unwiderrufliche Stilllegung der Milchproduktion. Je Betrieb können maximal 30.000 Euro gezahlt werden. Die bis 2018 befristete Richtlinie steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der beihilferechtlichen Genehmigung durch die Europäische Kommission. Erst nach dieser Genehmigung und der Veröffentlichung können Anträge zur zukünftigen Stilllegung der Milchproduktion bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt werden.

Informationsveranstaltung zur Antragstellung Investitionsförderung

Ist eine Investition geplant? Soll dazu eine Förderung in Anspruch genommen werden? JA? Dann ist die Informationsveranstaltung zur Antragstellung Investitionsförderung genau das Richtige. Die Bewilligungsstelle lädt anlässlich des laufenden Aufrufes der Investitionsförderrichtlinie LIW 2014, Teil II nach Dresden-Klotzsche ein. Es werden die wichtigsten Schritte zur Investitionsvorbereitung dargestellt und erforderliche Unterlagen für die Antragstellung erläutert. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen rund um die Investitionsförderung.

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden, Raum 200

Termin: Mittwoch, den 15. Februar 2017, 10 – 14 Uhr

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um **Anmeldung bis spätestens 08.02.** unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse gebeten.

Hinweis: Den laufende Aufruf mit einem Budget von 15 Mio. €, die Richtlinie und weitere Erläuterungen, auch zur Vorbereitung für das Seminar, finden Sie hier:

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4769.htm>

Der Aufruf endet am **28.02.2017**.

Ansprechpartner LfULG:

Barbara Fischer

Telefon: 0351 8928-3800

E-Mail:

barbara.fischer@smul.sachsen.de

Gudrun Krawczyk

Telefon: 0351 8928-3801

E-Mail:

gudrun.krawczyk@smul.sachsen.de

Qualifizierung der sächsischen Planungs- und Bewertungsdaten

Aufruf zur Teilnahme an einer Umfrage

Das LfULG möchte sächsische Betriebe zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen befragen. Die so gewonnenen praxisnahen Informationen werden in die sächsischen „Planungs- und Bewertungsdaten“ einfließen. Diese Datensammlung bietet Ihnen nachhaltig erzielbare Deckungsbeiträge unter Berücksichtigung standortspezifischer Bedingungen. Sie steht kostenlos im Internet zur Verfügung.

Die Daten werden zudem verwendet als

- Richtwerte für Sachverständige und Behörden in Entschädigungsfragen,
- Kalkulationsgrundlage der sächsischen Flächenprämien (u. a. RL AZL/2015, RL AUK/2015, RL ÖBL/2015),
- Planungshilfen für Landwirte und
- Orientierungswerte für Unternehmensberater und Banken.

Das LfULG bittet Sie um Unterstützung: Beteiligen Sie sich an der Befragung! Nutzen Sie die Befragung als Chance, die Bewertungsgrundlagen zu qualifizieren.

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie auch zu einer standortangepassten Ausgestaltung Ihrer künftigen Flächenprämien bei.

Den Online-Fragebogen erreichen Sie unter <http://lsnq.de/UmfragePDB>

Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.

Ansprechpartner Planungs- und Bewertungsdaten:

Ulrike Bönewitz

Telefon: 0351 2612-2203

E-Mail:

ulrike.boenewitz@smul.sachsen.de

Internet:

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/254.htm>

Ansprechpartner Befragung:

Falk Ullrich

Telefon: 0351 2612-2202

E-Mail: falk.ullrich@smul.sachsen.de

Unternehmensbefragung zum Personalmanagement in landwirtschaftlichen Unternehmen in Sachsen

Wie gestaltet sich die **Personalentwicklung in Ihrem Unternehmen**? Verschiedene branchenübergreifende Veröffentlichungen weisen darauf hin, dass die Unternehmen teilweise bereits heute schon nicht mehr genügend Bewerber finden können. Deshalb hängt die zukunftsorientierte Entwicklung Ihres Unternehmens von einer effektiven Personalplanung ab, d. h. schon heute für morgen aus- und weiterbilden.

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) führt dazu eine Unternehmensbefragung durch. Ziele sind:

- Bedarf und Angebot an landwirtschaftlichen Fachkräften bis 2025 zu prognostizieren
 - künftige Anforderungen an die Ausbildung/Qualifikation zu ermitteln
- Darüber hinaus soll festgestellt werden, welche Maßnahmen nötig sind, um auch zukünftig den Nachwuchs in den „Grünen Berufen“ quantitativ und qualitativ zu sichern.

Der Erfolg der Befragung ist **nur** durch **IHRE** aktive Teilnahme möglich. Sie hat auch entscheidenden Einfluss auf das qualitative Ergebnis der Befragung.

Bitte beteiligen Sie sich deshalb an der Befragung und füllen Sie die Fragebögen aus! Die Fragebögen bekommen Sie von Ihrem FBZ/Ihrer ISS bis Anfang Februar zugemailt. Die Bögen können auch, ab Dienstag, den 7. Februar, heruntergeladen werden unter <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/43264.htm>

Die ersten 50 Rücksender erhalten **gratis** eine **CD-ROM vom GQS_{SN}-Hof-Check, Version 2017**. Infos zum **GQS_{SN}-Hof-Check** finden Sie unter <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2851.htm>

Wir danken Ihnen im Voraus, dass Sie die Fragen beantworten und dass Sie mit Ihren Erfahrungen und Meinungen helfen, den Erfolg der Untersuchung zu sichern.

Ansprechpartner LfULG:

Tobias Pohl

Telefon: 0351 2612-2406

E-Mail: tobias.pohl@smul.sachsen.de

Dr. Christoph Albrecht

Telefon: 0351 2612-2209

E-Mail:

christoph.albrecht@smul.sachsen.de

Servicestelle „Lernen in der Agrarwirtschaft“ wird eingerichtet

Die Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes übernimmt im Auftrag des LfULG auch die Koordinierung und finanzielle Unterstützung der Projekttagge „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“.

Das LfULG hat nach öffentlicher Ausschreibung die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Projekt „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ („Projektunterricht“) an die Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes mbH als externe Auftragnehmerin für die Jahre 2017 und 2018 übergeben. Das Thema bleibt weiterhin eine freiwillige staatliche Aufgabe, die vom Freistaat Sachsen finanziell unterstützt wird. Mit dem Vertragsschluss zur Errichtung der Servicestelle „Lernen in der Agrarwirtschaft“ obliegen nunmehr ab dem 1. Januar 2017 der Auftragnehmerin folgende Aufgaben:

**Ansprechpartner
Bildungsgesellschaft des sächsischen
Landesbauernverbandes mbH:**

Wolfshügelstraße 22, 01324 Dresden

Steffi Brjesan

Telefon: 0351 262536-43

Telefax: 0351 262536-22

E-Mail: steffi.brjesan@slb-dresden.de

Ansprechpartner LfULG:

Robby Oehme

Telefon: 0351 8928-3415

Telefax: 0351 8928-3099

E-Mail: robby.oehme@smul.sachsen.de

- Koordinierung und Finanzierung der Maßnahmen zum „Lernen in der Agrarwirtschaft“
- Integration des bisherigen Projekts „LernErlebnis Bauernhof“
- Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung von Aktionen wie der Woche der offenen Unternehmen „Schau rein“ und dem „Tag des offenen Hofes“
- Auswertung und Bewertung
- Weiterbildung der Anbieter mit fachlicher und pädagogischer Unterstützung

Den Anbieterbetrieben sei an dieser Stelle herzlich für ihr engagiertes Wirken vor Ort sowie in Erwartung einer sich fortsetzenden guten Zusammenarbeit gedankt.

Meisterprüfung im Beruf Pferdewirt/-in

Meisterprüfung neu geordnet

Die Meisterprüfung im Beruf Pferdewirt/-in ist im Oktober 2015 neu geordnet worden (Pferdewirtmeisterprüfungsverordnung vom 27.10.2015, BGBl. I S. 1825, 1934).

Diese Verordnung folgt dem aktuellen Ansatz von Meisterprüfungen, künftige Unternehmer und Führungskräfte zu prüfen. So muss sowohl im Prüfungsteil „Pferdehaltung, Pferdeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen“ als auch im Prüfungsteil „Betriebs- und Unternehmensführung“ jeweils auf der Grundlage betrieblicher Abläufe und Daten ein Arbeitsprojekt angefertigt werden.

Auf diese Art der Prüfungsanforderungen muss der völlig neu konzipierte Meisterlehrgang die Kandidaten vorbereiten. Hierzu hat im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe des Meisterprüfungsausschusses und weiterer Experten einen Vorschlag erarbeitet. Dieser wird im Meisterprüfungsausschuss, der 2017 neu zu berufen ist, Anfang Februar vorgestellt und diskutiert.

Neuer Lehrgang ab Dezember 2017

Ein Lehrgang nach dem neuen Konzept soll ab Dezember 2017 an der Fachschule Zwickau starten.

Interessenten für die Meisterprüfung in den Fachrichtungen Pferdehaltung und Service, Pferdezucht sowie Spezialreitweisen können sich ab sofort mit dem Formular (https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_063&formtecid=2&areashortname=SMUL_LfULG_34) anmelden.

**Ansprechpartner LfULG zur
Meisterprüfung:**

Katja Zschaage

Telefon: 0351 8928-3406

E-Mail:

katja.zschaage@smul.sachsen.de

**Ansprechpartner LfULG zum
Lehrgang:**

Sven Haferkorn

Telefon: 0375 566-22

E-Mail:

sven.haferkorn@smul.sachsen.de

Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger

Prüfungen erfolgreich abgeschlossen

Am 11. Oktober 2016 endeten in Sachsen die Prüfungen zum bundesweit anerkannten Fortbildungsberuf „Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger (m/w)“. Alle fünf Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs haben die sechstägigen Prüfungen mit durchweg guten Ergebnissen bestanden und können ihr Berufsleben mit neuen Perspektiven fortsetzen. Die feierliche Zeugnisübergabe durch die zuständige Stelle im Beisein von Vertretern des Prüfungsausschusses und des Bildungsträgers erfolgte am 12. Oktober in der historischen Zschonermühle in Dresden-Briesnitz.

Neuer Lehrgang

Seit dem 5. September 2016 läuft ein neuer Lehrgang beim Bildungsträger; es sind alle 15 Plätze belegt. Die Ausbildungszeit umfasst im Laufe eines Jahres verteilt 16 Wochen Blockunterricht.

Weitere Informationen zum Fortbildungsberuf und zur Anmeldung finden Sie unter den folgenden Links:

<http://www.natur-und-landschaftspfleger.de/>
<https://www.smul.sachsen.de/bildung/2242.htm>

Tag der Grünen Berufe 2017

Das Sächsische Bildungsinstitut lädt gemeinsam mit dem LfULG zu den Fachtagen der „Grünen Berufe 2017“ in das Fortbildungs- und Tagungszentrum Schloss Siebeneichen in Meißen ein.

Vom Freitag, dem 07.04.2017, bis Samstag, dem 08.04.2017, treffen sich Berufsschullehrer/-innen, Ausbilder/-innen, Berater/-innen und weitere Akteure, die an der Berufsbildung für land- und forstwirtschaftliche Berufe beteiligt sind, zu Vorträgen, Workshops und Exkursionen in Praxisbetriebe.

Die Tagung dient dem fachübergreifenden Dialog zu aktuellen Entwicklungen, Prognosen und Strategien, erfolgreichen Konzepten und Handlungsmodellen der beruflichen Bildung sowie zur Fachkräftegewinnung u. a. in der Land- und Hauswirtschaft, dem Gartenbau und der Forstwirtschaft.

Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund: Wie sorgt die Schule für eine optimale Kompetenzentwicklung der Auszubildenden? Wie wird der Praxisbezug im Unterricht gewährleistet? Wie kann der Dialog zwischen Schule, Ausbildungsstätte und späterer Arbeitsstelle optimal gestaltet werden?

Lehr- und Beratungskräfte der beruflichen Bildung, Ausbilder/-innen und Auszubildende sowie Bildungsverantwortliche der Grünen Berufe sind zur Tagung herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 01.03.2017** bei Marika Janser an oder nutzen Sie für die Anmeldung den untenstehenden Link. Hier finden Sie auch weiterführende Informationen.

www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/detail.php?menuid=338&dokumentid=57610&dokumentsc=9481056966&aktion=direkt

Ansprechpartner Bildungsträger:

*Berufsbildungswerk des
Sächsischen Garten-, Landschafts- und
Wasserbaus e. V.*

Dorfplatz 4, 01809 Dohna OT Borthen

Telefon: 0351 2710030, 0162 2711271

Telefax: 0351 2710038

E-Mail: martin.beger@bbw-galabau.de

Ansprechpartner LfULG:

Robby Oehme

Telefon: 0351 8928-3415

Telefax: 0351 8928-3099

E-Mail: robby.oehme@smul.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG (Anmeldung):

Marika Janser

Telefon: 0351 8928-3411

E-Mail: marika.janser@smul.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG (inhaltliche Fragen):

Henrik Fichtner

Telefon: 0351 8928-3400

E-Mail:

henrik.fichtner@smul.sachsen.de

22. Europäischer Bauernmarkt

Bereits zum 22. Mal findet in der Zeit vom **4. bis 11. März 2017** der Europäische Bauernmarkt in Plauen statt. Ausrichtungsort ist auch in diesem Jahr die Veranstaltungshalle auf dem Dach des Möbelhauses Biller.

Knapp 70 Aussteller und Direktvermarkter aus elf europäischen Ländern haben sich angemeldet. Als Mottoggeber fungiert 2017 Griechenland, deshalb heißt es: „Kalimera apo tin Ellada – Guten Tag aus Griechenland“. Weiterhin sind dabei Frankreich, Kroatien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen und die Schweiz sowie Tschechien, Ungarn und Deutschland. Das LfULG ist auf dem Europäischen Bauernmarkt mit einem Stand vertreten und kommuniziert seinen Jahreslogan „LfULG – Kompetenz für den Ländlichen Raum“.

Zur Eröffnungsveranstaltung werden griechische Musiker und Tänzer erwartet. Mehr als 30.000 Gäste aus Nah und Fern besuchen jährlich diese Traditionsveranstaltung. Schirmherr des Marktes 2017 ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt. Der Markt ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und am Samstag, dem 11.03.2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr. Kulturelle Beiträge runden das Marktgeschehen ab.

Ansprechpartner:

Michael Bretschneider

Verein Vogtländischer Bauernmarkt e. V.

Rothenkirchen

E-Mail: bauernmarkt@biller.de

Kommen Sie nach Plauen, genießen Sie mit uns eine Woche lang die verschiedensten europäischen Spezialitäten und das besondere Flair, das diesen Bauernmarkt umgibt. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.smul.sachsen.de/lfulg/11295.htm>

Neue Veröffentlichungen des LfULG

Schriftenreihe (nur digital als pdf-Dokumente verfügbar)

- Wirksamkeit von WRRM-Maßnahmen (Heft 25/2016)
- Kurzumtriebsplantagen im Flächen- und Streifenanbau (Heft 26/2016)

Broschüren/Faltblätter

- Atlas der Fische Sachsens (30,00 Euro Schutzgebühr)
- Naturschutzarbeit in Sachsen 2015

Daten und Fakten

- Geflügelhaltung in Sachsen
- Obstanbau in Sachsen
- Fleischrindhaltung in Sachsen
- Kartoffelanbau in Sachsen
- Milcherzeugung in Sachsen
- Ländliche Neuordnung und Landwirtschaft
- Schafhaltung in Sachsen
- Pflanzenbau und pflanzliche Erzeugung in Sachsen
- Biogas in Sachsen

Detaillierte Informationen unter:

www.publikationen.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Ramona Scheinert

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail:

ramona.scheinert@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG von Februar bis April

Datum	Thema	Ort
01.02.17	Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen	Bauernverband Oberlausitz e. V. - Bildungsstätte -, Am Gut 8, 02708 Löbau OT Rosenhain
02.02.17	Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen	Sächsischer Landeskontrollverband e. V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Niederwiesa OT Lichtenwalde
06.02.17	Roadshow 2017 »Transitkuhmanagement 4.0«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
07.02.17	Pillnitzer Weinbautag	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
08.02.17	Produktion in der Einzelhandelsgärtnerei	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
14.02.17– 15.02.17	Biogas für Anlagenfahrer (Teil II)	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
15.02.17	Anwenderseminar Eutergesundheit	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
21.02.17– 22.02.17	Praktische Klauenpflege	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
21.02.17	Praktikerschulung Milchverarbeitung	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
21.02.17	Anbau von Gurken und Tomaten unter Glas	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
24.02.17	Pflanzenbautagung	»Groitzscher Hof«, Zum Kalkwerk 3, 01665 Klipphausen OT Groitzsch
28.02.17	Branchengespräch Biogas 2020+	Landwirtschafts- und Umweltzentrum (LUZ), Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
01.03.17	Anleitung zum kontrollierten, integrierten Obstbau – Pflanzenschutzempfehlungen	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
01.03.17	Fachtag Bau und Technik »Automatisierung in der Milchgewinnung«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
01.03.17– 02.03.17	Fachtag Fischerei	LfULG, Referat Fischerei, Gutsstraße 1, 02699 Königswartha
03.03.17– 05.03.17	Vergleichsscheren Angorakaninchen	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
03.03.17	Pillnitzer GaLaBau-Tag	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
04.03.17– 05.03.17	Pillnitzer Gewächshaustage mit Ausstellung »PFLANZEN brauchen/spenden RUHE«	Lehr- und Versuchsgewächshäuser, Lohmener Straße 10, Tor 2, 01326 Dresden-Pillnitz
07.03.17– 09.03.17	Sachkundelehrgang nach Tierschutzschlachtverordnung (einschließlich Prüfung)	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
08.03.17	Sächsischer Futtertag	Landwirtschafts- und Umweltzentrum (LUZ), Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
09.03.17	Kundige Person Wildhalter	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
10.03.17	Verkaufsfähig machen von Wild	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
10.03.17– 11.03.17	Knacker, Salami, Schinken aus Rind, Schaf und Wild	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
11.03.17	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	Sächsisches Hauptgestüt, Gestütsstraße 54–56, 04860 Torgau OT Graditz
11.03.17– 12.03.17	Schafhaltung in Kleinbeständen	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch

Datum	Thema	Ort
11.03.17	Imker – Grundlehrgang Teil 1	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
15.03.17	Fachtag Bau und Technik Schweinehaltung	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
17.03.17- 18.03.17	Brüh- und Kochwurst aus Wild	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
18.03.17	Imker – Grundlehrgang Teil 2	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
21.03.17	Anwenderseminar: Programm »Lagerka«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
22.03.17	Praktikerschulung Milchkuh: Diagnostik im Bereich Reproduktion	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
23.03.17	Regionalveranstaltung Klima: Region Oberes Elbtal – Osterzgebirge	Jagdschloss, Tschaikowskiplatz, 01796 Graupa
23.03.17	Praktikerschulung Schaf/Ziege – Ablammung und Reproduktion	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
24.03.17	Tiertransport-VO (Ergänzungslehrgang)	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
24.03.17	Auen, Moore, Quellen – Ursprung Biologischer Vielfalt	Haus an der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
25.03.17	Imker – Grundlehrgang Teil 3	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
31.03.17- 01.04.17	Wurst aus Geflügel	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
01.04.17	Imker – Grundlehrgang Teil 4	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
04.04.17	Regionalveranstaltung Klima: Region Oberlausitz – Niederschlesien	Technologie- und Gründerzentrum, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
04.04.17	Landwirt, Obstbauer und Imker im Gespräch	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
05.04.17	Köllitscher Fachgespräch – Kälbergesundheit	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
06.04.17	Workshop Herdenbewirtschaftung Schafe – Betriebsführung und Agrarförderung	Landwirtschafts- und Umweltzentrum, Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
07.04.17- 08.04.17	Tag der Grünen Berufe	Fortbildungs- und Tagungszentrum Schloss Siebeneichen, Siebeneichener Schlossberg 2, 01662 Meißen
08.04.17	Imker – Grundlehrgang Teil 5	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
20.04.17	Praktikerschulung Schaf/Ziege – Tiergesundheit, Klauenpflege und Schur	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
20.04.17	Versuchsbesichtigung Lagerzwiebeln	Lehr- und Versuchsgewächshäuser, Lohmener Straße 10, Tor 2, 01326 Dresden-Pillnitz
26.04.17	Regionalveranstaltung Klima: Region Leipzig - Westsachsen	Rathaus, Markt 27, 04668 Grimma
26.04.17	Erkennen von Schädlingen und Nützlingen im Obstbau – Bekämpfungsempfehlungen	Obstbau Ebenheit GbR, Ebenheit Nr. 27, 01796 Struppen
27.04.17	Erkennen von Schädlingen und Nützlingen im Obstbau – Bekämpfungsempfehlungen	Obsthof Wurzen GmbH, An der Obstplantage 13, 04808 Wurzen
29.04.17	Anwenderseminar Mutterkuhhaltung	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
29.04.17	Imkerei – Honig	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch

Ansprechpartner für Weiterbildungen in Köllitsch

Viola Schlegel, Telefon: 034222 46-2622, E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

Ansprechpartner für alle Veranstaltungen:

Ramona Scheinert

Telefon: 0351 2612-2113, E-Mail: ramona.scheinert@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter www.smul.sachsen.de/vplan

Informations- und Servicestelle Plauen mit Fachschule für Landwirtschaft

Sachgebiet Ausgleichs- und Direktzahlungen

Auszahlungstermine Antragstellung Agrarförderung 2016

RL AuW/2007, Teil A – UM	3. Märzwoche 2017
AUNaP – AUK – neu-	4. Märzwoche 2017
Schlusszahlung Direktzahlungen (DIZ):	3. Aprilwoche 2017
AUNaP – ÖBL – neu-	4. Aprilwoche 2017
AUNaP – TWN – neu-	3. Juniwoche 2017

Antragstellung Agrarförderung 2017

Die Antragsunterlagen zur Agrarförderung 2017 werden wieder per Post versandt. Dies erfolgt voraussichtlich bis Mitte März 2017. Analog des Vorjahres bietet die Informations- und Servicestelle Plauen auch 2017 Gruppenschulungen zur Antragstellung Agrarförderung an. Die Termine werden mit dem Versand der Antragsunterlagen bekannt gegeben.

Aus Sicht der Agrarverwaltung ist es empfehlenswert, für die Antragstellung Agrarförderung das Online-Verfahren zu nutzen (einschließlich Bereitstellung der Vorjahresdaten/Pre-Check). Hierfür benötigen Sie die entsprechende PIN. Diese haben Sie zusammen mit der BNR15 Ihres Unternehmens (Registriernummer nach Viehverkehrsverordnung) vom Sächsischen Landeskontrollverband e. V. (LKV) erhalten. Sofern Sie über keine aktuelle PIN verfügen, fordern Sie diese im Vorfeld der Antragstellung Agrarförderung beim LKV an.

Beachten Sie bitte, dass auf der Antrags-CD 2017 die Luftbilder aus der Überfliegung im Jahr 2016 nicht ausgewiesen sind. Aus diesem Grund wird empfohlen, für die Antragstellung auf Agrarförderung 2017 zusätzlich GIS-Online zu nutzen. Unter GIS-Online erfolgt die Einstellung der Luftbilder aus der Überfliegung 2016 voraussichtlich in der ersten Märzwoche 2017.

Informations- und Publizitätsvorschrift zum sächsischen EPLR 2014–2020

Aus dem Bereich der Antragstellung auf Ausgleichs- und Direktzahlungen unterliegen folgende Förderrichtlinien der Informations- und Publizitätsvorschrift:

- Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (Förderrichtlinie AUK/2015)
- Ökologischer/biologischer Landbau (Förderrichtlinie ÖBL/2015)
- Ausgleichszulage benachteiligte Gebiete (Förderrichtlinie AZL/2015)

Die Europäische Union knüpft die Gewährung von Zuwendungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) an die Einhaltung bestimmter Vorschriften zur Gewährleistung der Information und Publizität. Hauptziel ist es, den ELER-Fonds und somit den Beitrag der EU zur Unterstützung der einzelnen Mitgliedsstaaten der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals um Beachtung des folgenden Hinweises gebeten:

Falls Sie als Begünstigter über eine für professionelle/berufliche/gewerbliche Zwecke genutzte Internetseite verfügen, ist während der Durchführung des Vorhabens (ab Erhalt Auszahlungsbescheid) die Öffentlichkeit auf der Internetseite zu informieren. Dies gilt unabhängig vom Umfang der gewährten Zuwendungen.

Für die formgerechte Gestaltung Ihrer betrieblichen Internetseite besteht die Möglichkeit, die unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/4651.htm> bereitgestellten gestalterischen Vorlagen (einschließlich Logo) zu nutzen.

Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)

Die im Infodienst Landwirtschaft 4/2016 angekündigten Änderungen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR), die RL AUK/2015 betreffend, wurden mittlerweile durch die EU genehmigt.

Ansprechpartner:

Elke Martin

Telefon: 03741 1031-27

E-Mail: elke.martin@smul.sachsen.de

Ansprechpartner:

Kerstin Singer

Telefon: 03741 1031-12

E-Mail: kerstin.singer@smul.sachsen.de

Sybille Eckardt

Telefon: 03741 1031-38

E-Mail: sybille.eckardt@smul.sachsen.de

Thomas Pfretzschner

Telefon: 03741 1031-46

E-Mail:

thomas.pfretzschner@smul.sachsen.de

Ansprechpartner:
Kerstin Singer
Telefon: 03741 1031-12
E-Mail: kerstin.singer@smul.sachsen.de

Thomas Pfretzschner
Telefon: 03741 1031-46
E-Mail:
thomas.pfretzschner@smul.sachsen.de

Ansprechpartner:
Steffen Thoss
Telefon: 0375 5665-24
E-Mail: steffen.thoss@smul.sachsen.de

Ansprechpartner:
Bettina Dög
Telefon: 03741 1031-22
E-Mail: bettina.doeg@smul.sachsen.de

Über die ab 2017 geltenden Regelungen können Sie sich zusätzlich zu den Ausführungen im Infodienst Landwirtschaft 4/2016 auch über das Internet informieren. Das aktualisierte Merkblatt zur RL AUK/2015 finden Sie unter https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/Merkblatt_zur_Antragstellung_und_Durchfuehrung_der_Vorhaben_R_AUK_Stand_Dezember_2016.pdf

Sachgebiet Naturschutz

Kombinationsmöglichkeit ÖBL/AUK und Förderung von Technik

Bei kleinen feuchten, abgelegenen oder aus anderen Gründen schwer bewirtschaftbaren Grünlandschlägen setzen Betriebe heute nicht selten auf reine Beweidung. Oft sind solche Grenzertragsflächen in der Vergangenheit auch ganz aufgelassen worden und mittlerweile mit Gehölzen zugewachsen. In früherer Zeit hingegen wurden solche Flächen gemäht und hatten sich über die Jahrzehnte zu bunten Wiesen entwickelt, die nicht nur das Auge erfreuten, sondern gleichzeitig vielen, heute selten gewordenen Pflanzen und Tieren Lebensraum boten. Reine Beweidung hält die Flächen zwar offen, ist aber auf Dauer häufig nicht in der Lage, den wertvollen Zustand zu erhalten.

Manchem Bewirtschafter derartiger Flächen sind die Fördermöglichkeiten über die Richtlinie AUK/2015 sowie die Möglichkeit der Kombination der AUK-Förderung mit der Förderung nach der Richtlinie ÖBL/2015 noch unbekannt. Auf schwer bewirtschaftbaren, aber naturschutzfachlich wertvollen Flächen wie den eingangs erwähnten lohnt sich ein aufmerksamer Blick in die Grünland-Förderkulisse der Antrags-CD 2017, um zu ermitteln, ob die Möglichkeit einer AUK-GL2-Förderung besteht.

Bei diesen in der Regel ein- oder zweischürigen GL2-Maßnahmen erfolgt ein angemessener gestaffelter finanzieller Ausgleich, der sich am Ausmaß der Bewirtschaftung erschwerenden standörtlichen Verhältnisse orientiert und bis zu 4.932 EUR/ha und Jahr beträgt. Damit kann, insbesondere für Landwirte, die bislang ausschließlich Direktzahlungen oder unkombinierte ÖBL-Förderung nutzen, auch eine Mähnutzung wieder interessant sein. Ebenso ist vielfach noch unbekannt, dass für die Anschaffung von angepasster Technik, die für die Bewirtschaftung schwer bewirtschaftbarer wertvoller Flächen erforderlich ist, Förderung beantragt werden kann. Der Regelfördersatz gemäß Richtlinie Natürliches Erbe NE/2014 beträgt hierfür 80 %. Im Rahmen des aktuellen Aufrufes ist die Antragstellung noch bis zum 28.04.2017 möglich.

Weitere Informationen unter www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm und www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm

Milchmengenreduzierungsprogramm

Zahlungsantrag für ersten Reduktionszeitraum stellen

Alle Milcherzeuger, die nach dem „14-Cent-Programm“ eine Beihilfe für den Reduktionszeitraum Oktober bis Dezember 2016 gestellt hatten und dieser positiv beschieden wurde, können ihren Zahlungsantrag bis zum **14. Februar 2017** stellen. Dieser ist wieder zuerst in der HIT-Datenbank einzugeben, auszudrucken und mit den betreffenden Milchgeldabrechnungen einzusenden. Die zuständige Stelle ist das LfULG, Abteilung Förderung, Agrarrecht, Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden.

Beachten Sie ggf. die Abstufungen der Beihilfe:

- ≥ 80 % der beantragten Reduzierung - voller Betrag (14 Cent/kg)
- 50 bis ≤ 80 % der beantragten Reduzierung - Kürzung der Beihilfe um Faktor 0,8
- 20 bis ≤ 50 % der beantragten Reduzierung - Kürzung der Beihilfe um Faktor 0,5
- ≤ 20 % der beantragten Reduzierung - Beihilfe entfällt

„Den Blick in die Welt, das Herz in der Region“

Start für eine neue Fortbildung 2017–2019 zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler für Landwirtschaft“

- Haben Sie perspektivisch genug engagiertes, praxisnah qualifiziertes Personal in Ihrem Betrieb? Wie sieht es mit der Betriebsleiternachfolge und nach dem Renteneintritt erfahrener Mitarbeiter aus?
- Schlägt Ihr Herz für die Erhaltung landwirtschaftlicher Fortbildungsmöglichkeit im Vogtland? Haben Sie vielleicht selbst einen Abschluss in Plauen erworben?

■ Wie stark wollen Sie sich selbst einbringen in die Weiterbildung? Stehen Sie vor Entscheidungen, die mittels Fach- oder Meisterarbeiten untersucht werden sollten? Gibt es Themen, die in Form von Unterrichtsprojekten auf Ihrem Betrieb bearbeitet werden könnten?

■ Haben Sie in Ihrem Betrieb junge Leute, die Sie fordern und fördern wollen?

Wenn Sie einige dieser Fragen mit „JA“ beantworten, dann motivieren Sie die potenziellen Kandidaten für eine Fortbildung an der Fachschule für Landwirtschaft Plauen. Die Zugangsvoraussetzung ist ein landwirtschaftlicher Berufsabschluss oder einschlägige Berufstätigkeit von fünf Jahren. Die Fortbildung startet für Fachschüler mit dem gelenkten Praktikum ab 1. August 2017 (Pflicht für Berufsabschlüsse 2017) bzw. mit dem Vollzeitunterricht ab 1. November 2017. Die Fachschule bereitet gezielt auf die Meisterprüfung vor, sowohl mit Inhalten und Methoden als auch bereits mit dem Ablegen der Ausbildungsberechtigung. Nehmen Sie Einblick in das Leben der Fachschüler unter www.fsl-plauen.de. Dort finden Sie auch Formulare und weitere Informationen. Bewerbungen sind bis zum 1. Juni 2017 an die Fachschule Plauen zu senden. Dies gilt auch für Interessenten, die sich noch im letzten Ausbildungsjahr befinden. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und sind für alle Anregungen dankbar.

Ansprechpartner:

Michael Eckl

Telefon: 03741 1031-00

E-Mail: michael.eckl@smul.sachsen.de

Maschinen- und Betriebshilfsring Vogtland e.V.

Landwirtschaftliche Fachexkursion nach Thüringen

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Vogtland e. V. organisiert am 31. März 2017 eine Exkursion nach Thüringen. **Anmeldeschluss ist der 28.02.2017.**

Programm:

- Ökobetrieb Steinbock Helmsgrün – Bad Lobenstein
- Agrarprodukte Ludwigshof e. G. Ranis-Ludwigshof mit Flurfahrt durch den Betrieb sowie zu einem Arzneipflanzenfeld
- Trocknungsanlage für Arzneipflanzen in Rockendorf
- Schafstall in Brandenstein-Ranis
- Abendessen (Selbstzahlung) im Gasthof „Zur guten Quelle“ in Mühltröf-Langenbach

Ansprechpartner und Anmeldung:

Nicole Brennenstuhl

MBR Vogtland e. V.

Oelsnitzer Landstraße 147

08527 Oberlosa

Telefon: 037421 703140

Telefax: 037421 703140

E-Mail: mrvogtland@googlemail.com

Busfahrt zur agra 2017 nach Leipzig

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Vogtland e. V. organisiert weiterhin eine Busfahrt zur agra 2017, der größten Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland, am Samstag, dem 6. Mai 2017. **Anmeldeschluss ist hier der 31.03.2017.**

Ansprechpartner:

Silke Demmler

Telefon: 03741 1031-23

E-Mail: silke.demmler@smul.sachsen.de

Fachinformationsveranstaltungen

Datum	Thema	Ort
14.02.2017 09:30-13:45 Uhr	Fachinformationsveranstaltung für Milchviehalter	Agrargenossenschaft Weidagrund e. G., MVA Ranspach Hauptstraße 13, 07952 Pausa-Mühltröf OT Unterreichenau
14.02.2017 17:00-19:00 Uhr	Fachinformationsveranstaltung für Schaf- und Ziegenhalter ■ Aufzucht und Fütterung von Lämmern ■ aktuelle Informationen	LfULG, FBZ Zwickau, Ausbildungshalle Werdauer Straße 70
23.02.2017 09:00-12:00 Uhr	Düngung und allgemeiner Pflanzenbau	ISS Plauen
28.02.2017 10:00-12:00 Uhr	Ergebnisse der Leistungsvergleiche 2015/16 für juristische Personen	ISS Plauen
28.02.2017 09:30 und 11:00 Uhr	Workshop Klauengesundheitsmanagement Anmeldung ist erforderlich!	Agrofarm 2000 GmbH Eichigt Vogtland An der IMPA 1, 08626 Eichigt
04.-11.03.2017	22. Europäischer Bauernmarkt detaillierte Informationen im überregionalen Teil des Infodienstes, S. 6	Möbelhaus Biller, Rosa-Luxemburg-Platz 7, 08523 Plauen
14.03.2017 09:30-13:30 Uhr	Fachinformationsveranstaltung für Milchviehbetriebe Auswertung Projekt Kälbergesundheit	Gasthof „Zum goldnen Löwen“ Hauptstraße 8, 08606 Bobenneukirchen und Agrargenossenschaft Bobenneukirchen e. G., Engelhardtgrüner Straße 24, 08606 Bösenbrunn OT Bobenneukirchen
20.03.2017 19:00-21:00 Uhr	Antragstellung Agrarförderung 2017	Hotel Lengenfelder Hof Auerbacher Straße 2, 08485 Lengenfeld
21.03.2017 10:00-12:00 Uhr	Antragstellung Agrarförderung 2017	ISS Plauen
22.03.2017 19:00-21:00 Uhr	Antragstellung Agrarförderung 2017	Gläserner Bauernhof Vogtland e. V., Breitenfelder Straße 40 08258 Markneukirchen OT Siebenbrunn

Ansprechpartner:

Regionalbauernverband Westsachsen e. V.

Peter Köhler

Am Bahnhof, 09648 Altmittweida

Telefon: 03727 930014

Telefax: 03727 98949

Regionalbauernverband Vogtland e. V.

Silke Richter

Europaratstraße 7, Zi. 216, 08523 Plauen

Telefon: 03741 48260-40

Telefax: 03741 48260-42

Beratung zu Rechtsfragen

Am Dienstag, dem 14. März 2017, berät der Jurist des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V. in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr im Förder- und Fachbildungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 70 in 08060 Zwickau und von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Regionalbauernverbandes Vogtland e. V. zu Rechtsfragen der Land- und Forstwirtschaft. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Überregionaler Teil:

Referat Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Freitag, Telefon: +49 351 2612-2114, Telefax: +49 351 2612-2099, E-Mail: thomas.freitag@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Informations- und Servicestelle Plauen mit Fachschule für Landwirtschaft

Europaratstraße 7, 08523 Plauen

Silke Demmler, Telefon: +49 3741 1031-23, Telefax: +49 3741 1031-40, E-Mail: silke.demmler@smul.sachsen.de

Titelfoto:

Klaudia und Kostas Koumadorakis präsentieren griechische Spezialitäten, insbesondere Olivenöl aus eigener Erzeugung auf dem Europäischen Bauernmarkt in Plauen. (Bettina Dög, ISS Plauen)

Gestaltung und Satz:

Lößnitz-Druck GmbH

Druck:

Lößnitz-Druck GmbH

Redaktionsschluss:

20.01.2017

Gesamtauflage:

8.000 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.